

Saaleische Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Nummer 222. Halle, Dienstag, 15. Mai 1894. 186. Jahrgang.

Telegramm-Adresse: Courier Hallea. n.

Die Lehrten Berufszweige.

Von einem Arzte wird uns geschrieben: In Nr. 216 der Saal. Zeitung vom 10. d. M. wird unter gleichem Titel von einem Schulmanne herorgehoben, daß dem Staate die Pflicht erwache, die wissenschaftlichen Ansprüche auf Gymnasien noch zu steigern. Denn die geplante Herabminderung dieser Ansprüche würde den Zugang zum Studium erschweren und das Gelingen des Studiums vermindern. Steigere man aber die Ansprüche des Gymnasialstudiums, dann würde auch die geplante Einlage von Zwischenschritten auf der Universität unnötig werden.

Der pädagogischen Standpunkte aus mag dieser Vorlesung zweckmäßig erscheinen. Nicht so von ärztlichen. Dieser Widerspruch zwischen den Forderungen der Lehrer an die Steigerung der geistigen Leistung der Schüler und der von maßgebender ärztlicher Seite ausgehende Hinweis auf die nachteiligen Folgen übertriebener geistiger und zu geringer körperlicher Pflege ist nun bald 100 Jahre alt. Im Jahre 1877, auf der 5. Versammlung des deutschen Vereins für öffentliche Gesundheitspflege zu Nürnberg, einen sich namhafte Schulleute und Ärzte auf Grund neuer Befunde über die bis dahin schon bekannt gewordenen Schädigungen, die mit hohen Schulanstrengungen für die Gesundheit verbunden sind, unter Anderem zu folgenden 2 Thesen.

I. Das jetzige Unterrichtssystem in den Schulen wirkt nach verschiedenen Richtungen hin — insbesondere durch zu frühe und zu häufige Anstrengungen des kindlichen Gehirns, bei verhältnismäßiger Niederhaltung der Muskelthätigkeit — fälschlich auf die allgemeine Körperentwicklung, zumeist auf das Schmelzorgan, ein.

II. Es erscheint daher erforderlich, mittelst einer Verminderung des Lehrstoffes die tägliche Unermüdetheit und die häuslichen Arbeiten zu befähigen, sowie eine mehr harmonische Ausbildung, inwieweit wiewohl auch der Individualität ihre Bedeutung zuerkennen zu lassen.

Nun, es ist ja wohl in allererster Zeit etwas besser geworden in Bezug auf Entlastung der Schüler, wenn dies auch zum Teil wohl erst auf Wunsch von Allerhöchster Stelle geschieht. Aber es muß zweifellos unsere Jugend, auf deren körperlicher Frische das Gedeihen der nächsten Generation, unserer ganzen Völkerei, beruht, noch mehr entlastet werden. Man frage nur die Eltern, welche ihre Kinder einen gewissen Bildungsgang gehen lassen wollen, welche ihre Söhne bis zu einem Examen bringen wollen, von dessen Ablegung das Einkommen eines gewissen Kaufmanns abhängt — man frage sie sich, ob nicht die Kinder, nachdem früh und munter, jetzt lässig und mürrisch, hinfällig und reizbar werden, ob nicht die Hälfte an Kopfschmerzen leidet, und was alle die Folgen mehr sind. Und der Arzt, der diese scheinbar geringfügigen Folgen in ihrer Tragweite ermitte, welcher weiß, wie viele in der Schule erworbenene Kurzsichtigkeiten zu dauernder Augenerkrankung führen, wie viele Nervositäten zu unheilbaren Strabismen Anlass geben, wie oft die ungenügende Thätigkeit der Nervenmuskulatur und der Lungenathmung in überfüllten Sälen die Entstehung der Augenminderkraft begünstigt — der Arzt muß den Vätern nach Steigerung der geistigen Anforderungen gegenüber Front machen. Und wenn die Thesen der Verammlungen auf dem Bann liegen, dann muß man angehen an die Gehirne aller Stände, sich zu mehrerer gegen die körperlichen Schädigungen, welche ihre Kinder, unser kommendes Geschlecht, bedrohen.

Einige ganz kurze statistische Belege aus den oben erwähnten Verhandlungen des Vereins für öffentliche Gesundheit mögen das Gesagte erläutern. Von 14 1/2 pCt. kurzfristiger Schüler

in der unteren Klasse des Gymnasiums steigt deren Zahl in der oberen Klasse auf 61 pCt. Dabei ist die Schädigung am durchschnittlich 1/3 vermehrt. Man nimmt das Schmelzorgan als Maßstab der möglichen Affektionen, so fand sich dieselbe in gewissen Privatstudien bei jedem 4. Kinde, in anderen Privatstudien bei 1/2 der Schüler, in der oberen Gymnasialklasse war unter fünf nur einer davon frei. Zu ähnlichen Ergebnissen war man in französischen und schweizerischen Schulanstalten gekommen. Bezüglich Entstehung der Schwindigkeit steht fest, daß gemeinsame sitzende Beschäftigung in geschlossenen Räumen ihrer Entstehung begünstigt. Die Zahl der Todesfälle an Schwindigkeit bei der Altersbetreuung der Bevölkerung Englands war nicht halb so groß wie unter der gleichen Anzahl Fabrikbevölkerung.

Dieses so eindringlich sprechenden Zahlen gestatte ich mir nur einen Hinweis hinzuzufügen. Es werden sich von Eltern auf Kinder nicht vorzugsweise die guten Eigenschaften, dies kann wohl sein — aber die schlechten Eigenschaften werden sicher vererbt.

Wie die Schwindigkeit der Eltern eine Neigung zur Schwindigkeit bei Kindern schafft, ist allgemein bekannt. Auch bei der Kurzsichtigkeit spielt die Vererbung eine Rolle. Nervöse Eltern werden auch nervöse Kinder zeugen; und in einer Zeit, wo unter ganzer Bevölkerung immer häufiger und aufreißender wird durch Verwendung von Dampfkraft und Elektrizität, wo der Kampf um das Dasein schroffer und heftiger wird durch Steigerung der Gemüths- und Verneinerung der Volksschicht — da sollte man nicht in der Schule mittelst vieler Nervosität noch vermehren und das kommende Geschlecht dadurch noch weniger fähig zu machen, diesen Kampf zu bestehen. Was sollen das künftig für Menschen werden! Und was für eine Nachkommenschaft wird ihr Erb antreten!

Der Verfasser des hier besprochenen Aufsatze hat erwähnt, man wolle die Ziele der Schule leichter erreichbar machen. Soweit ich unterrichtet bin, handelt es sich aber gar nicht darum, im Allgemeinen die Forderungen herabzusetzen, sondern nur die Zahl der Begehrten dazu zu vermindern bezw. die unnütigen Eigenschaften wegzulassen und damit eine Verminderung der 50—60 Arbeitsstunden in der Woche zu bewirken. Es würde sich also wesentlich darum handeln, Lehrer anzustellen, welche nicht sowohl mit der Zahl der Fertigkeiten und auswendig gelernten Kenntnisse ihrer Schüler glänzen wollen, sondern welche es verstehen, diesen Schülern, ohne allgütige Belastung ihres Gedächtnisses, das Verstandnis, sei es geistlicher Handlungen, sei es physischer Vorgänge, oder sprachlicher Eigenthümlichkeiten beizubringen. Ich erinnere mich, daß wir alle französischen, englischen und deutschen Könige früherer Jahrhunderte ihrer Regierungzeit nach kennen mußten — was dagegen ein deutscher König seiner Stellung nach war, das erwähnen wir nicht. Und wenn auch ich nicht die humanistische Bildung so ohne Bedenken mitten in die Grundzüge allgemeiner Bildung, so muß ich doch sagen, sie war früher erkaufte und wohl vielleicht mit mehr Schonung des Geistes und Körpers zu erreichen gewesen. Daß auch ein Genie diese vererbte Erziehung vertritt, beweist ein Gtatt Alexander von Humboldt's, der schrieb: „Ich war 18 Jahre alt und konnte so gut wie gar nichts. Meine Lehrer glaubten auch nicht, daß es viel mit mir werden würde, und es hat doch auch so gut gehen. Wäre ich der jetzigen Schulbildung in die Hände gefallen, so wäre ich leiblich und geistig zu Grunde gegangen.“ Und zu der Zeit, wo dies geschrieben wurde, waren die Ansprüche wohl bei Weitem nicht so hohe als heutzutage. Schlicht hat der Herr Verfasser hervorzuheben, wohl als Vorwurf, daß eine Steigerung der Anforderungen im Gymnasium die geplanten Zwischenschritte auf der Universität unnötig machen würde. Ich wech nicht, für wie viele Fakultäten diese Neueinrichtung geplant ist; jedenfalls hat man sie auf ein zukünftiges Stelle für das medizinische Studium in Aussicht genommen. Zunächst einmal ist hervorzuheben, daß der zu

ständige Ministerialratz wohl nur nach rechtlicher Erwägung aller sorgfältig angelegten Beobachtungen einer heranziehenden Neuentrichtung zustimmen wird. Sodann kann ich aus meiner eigenen Erfahrung die Zweckmäßigkeit eines Vorgehens im Studium der Medizin nur anerkennen. Der angehende Student pflegt auf der Universität in der ersten Zeit zunächst einmal, per fas et nefas, seinem Bedürfnis nach Bewegung und Lebenslust Raum zu geben — und gerade durch den Schulzwang und seine förmlich bendenden Einflüsse empfindet und genießt er doppelt die neue Freiheit. Bisher nun war für diese Zeit das anatomische und physiologische Studium vorgehoben. Auf dessen Gründlichkeit aber beruht der Werth der ganzen späteren medizinischen Ausbildung. Man wird durch ein breites, frühzeitiges Vorgehen, und zwar in naturwissenschaftlichen Fächern, der Herbeiführung zur Arbeit veranlaßt; das ungenügende Studium der Anatomie und Physiologie wird für den zweiten Lernabschnitt vorbehalten. Dieser Nutzen wird durch Steigerung der Ansprüche während der Gymnasialzeit nicht erreicht.

Nach all dem Angeführten erscheint es wohl zweckmäßig, nicht die Examina an sich zu erleichtern, aber den Lehrgang zu vereinfachen, nicht Vielerlei zu lehren, was nach belandenen Examen als unnützer Gedächtnisballast schnell wieder vergeht, sondern Einiges bezüglich zu machen und das Denkönnen dabei zu üben — damit wir nicht ein Volk von überarbeiteten, nervösen Menschen, sondern eine gesunde Nation mit gelinden Sinnen heranziehen.

mens sana in corpore sano!

Deutsches Reich.

* Das Abgeordnetenhaus nimmt bekanntlich am Donnerstag seine Arbeiten wieder auf, und zwar mit der dritten Lesung über den Deutschen-Arbeits-Konkord. Die Aussichten dieses Gesetzeswerks sind bekanntlich sehr schlecht; wahrlich nicht über, wenn auch auf etwas veränderten Grundlagen, im nächsten Jahre wiederkehren. Dann werden halb, voraussichtlich am folgenden Montag, die Landwirtschaftskammern an die Reihe kommen. Die meisten Fraktionen werden bereits am ersten Sitzungstage in Verhandlungen über die Landwirtschaftskammern eintreten. Die Verhandlungen haben die Ferien über vollständig geruht und die Angelegenheit liegt noch auf dem alten Ried großer Unklarheit. Daß etwas Politisches erreicht wird, ist nach wie vor sehr zweifelhaft, schon darum, weil den beiden konservativen Fraktionen für sich allein nicht gar so viel an der Mehrheit liegt.

* Heber den Proseß gegen die Berliner Redakteure läßt sich in ihrer Wochenbesprechung der „Kreuzzeitg.“ folgendermaßen aus: Unter den Ereignissen der Woche steht der sog. „Arbeits-Lothar-Pröschke“ obenan; nicht weil ihm an sich eine besondere Bedeutung wäre, sondern weil er aus Gründen, die mit der Sache selbst in keinem unmittelbaren Zusammenhang stehen, in der gesamten deutschen Presse eine außerordentliche Bewegung

Wie lange vermag der Mensch zu hungern?

Diese interessante Frage ist durch das aufregende Ereignis der Engländer-Affäre wieder aktuell geworden. Man hat schon viel über dieses Thema geschrieben, allein die Grenze, bis zu welcher ein Mensch den Hunger ertragen konnte, veränderte sich immer wieder. Welches Versehen gab es z. B. seiner Zeit, als Doktor Langer die vierjährige Hungerin durchsammeln begann, und wie wurde die Wissenschaft davon überboten, als er sie zu Ende geführt hatte! Und doch überboten ihn im Jahre 1886 die beiden italienischen Hungerkünstler Melatti und Signor Succi, die beiden berühmtesten Hungerkünstler der Gegenwart. Greiler nahm fünfzig Tage hindurch keine Nahrung zu sich. Veitger aber hat fastestens nach 4 Tagen auf, wiederholte sich das Experiment in London, wo er im Januar Bestimmtes 62 Tage fasten mußte, die Probe jedoch nach 44 tägiger Dauer wegen Anschwellung aufgeben mußte.

Allerdings waren das Hungerkünstler. In diesem Worte liegt die Bedeutung ihrer Verlechte. Sie fielen unter vorher selbst bestimmten Umständen, unter Beobachtung einer gewissen fortwährenden Zeit, nach dem Wachen eines gewissen Zeitraums. Anders aber sieht der Fall, wenn man wider seinen Willen zum Hunger verurteilt ist, wenn die Möglichkeit mangelt, Speise zu sich nehmen zu können, und wenn nicht alle Umstände vorhanden sind, die das Hungern zu einem Export, sondern zu einer der traurigsten Nothwendigkeiten machen.

Wit sollen zählen hat sich denn auch die Wissenschaft mit erster befähigt, als mit den Hungerkünstlern, und einer unserer hervorragenden Physiologen hat seine Beobachtungen bereits vor Jahren in einem interessanten Artikel niedergelegt. Danach ergeben bewährte Versuche, in welchen beim Menschen der Erstickungstod durch das Fehlen jeglicher Nahrung herbeigeführt wurde, eine mittlere Hungerzeit von acht Tagen für den erwachsenen Menschen. Der mit seinen Söhnen im Thurm der Gualardi von Vianer Erzbischof dem Hungerterode preisgegebene Graf Ugolino Gherardesco,

dessen entsetzliches Ende Dante in der „Divina comedia“ behandelt, starb, nachdem er alle seine Söhne hatte hinführen lassen, in acht Tagen.

Aber in vereinzelten Fällen sind beim Menschen viel längere Hungererleben beobachtet worden. Im „Cours d'Anatomie médicale“ in Paris vom Jahre 1894 berichtet der berühmte Arzt Beral über die Verhinderung von Weibern in einem alten, feudalen Steinbruch, aus welchem dieselben nach vierzehn Tagen noch lebend, mit kleinem, schwachem Puls und sehr gelungener Körpertemperatur herausgezogen und geteilt wurden.

Das der Hungerterode durch Wasserzug oft bedeutend hinausgeschoben werden kann, weiß auch Heller nach, der in seinen „Elementen der Physiologie“ eine ganze Reihe von Hungerfällen beim Menschen, bis zu 21 tägiger Dauer reichend, mittheilt. Choffat erzählt die Thatfache durch Verweise an Kaminiden, und Zedermann erzählt in seinen grundlegenden Werke „Physiologie des Menschen“, daß er bei Melanchollern, welche seine Speisen, sondern nur Wasser, zu dem auch viele Kränkelnde bei Verweigerung der Aufnahme feiner Nahrung greifen, eine mittlere Lebensdauer von 41 1/2 Tagen konstatiert habe. Ja, zu Zoulouze starb im Jahre 1831 ein Strafling, der als Strafling unterworfen und ins Wasser geworfen, erst nach 68 Tagen dieses Verhängnisses haben Schicksal und Witsch gemacht, die auch große Erfahrungen über den Einfluß der körperlichen Aste beim Hungern machten. Mehr aber noch als die Körpergröße vermag, wie schon bemerkt, die abnorme physische oder geistige

Beschaffenheit des Hungern. Nach einer Mittheilung der Historie de l'Academie Royale des sciences 1769 wurde ein postkonter Offizier, der früher wegen seines edlen Charakters, seiner unflindevollen Bildung und seines außerordentlich starken Gedächtnisses gefeiert und beliebt war, wegen einer geringfügigen Gefährdung auf die Festung Sannour gebracht.

Der Kommandant fand den Zustand des Offiziers so wenig gefährlich, daß er ihm gestattete, in der Stadt umherzugehen. Hierbei erfuhr er, daß er seine Familie vernachlässigte. Das veranlaßte ihn, sofort nach seiner Heimath abzureisen, wo er aber sehr gemüthlich wurde, um wieder nach Sannour gebracht zu werden. Als man ihn wieder dort festsetzte, verlor er in Sannour und verneigte die Nahrungsaufnahme. Nach 46 Tagen nahm der Offizier nicht die geringste feste Speise zu sich, doch am fünften Tage forderte er Bismuth.

Man gab ihm Amalthee, er verzehrte denselben in drei Tagen und verlangte darauf nochmals denselben Siquar. Von der ihm nun zugewiesenen Nahrung schüttete er in jedes Glas Wasser, das er trank, drei Tropfen und reichte damit bis zum 39. Tage aus, bis zu welchem er im Ganzen 58 1/2 große Kannen Wasser getrunken hatte. Am 39. Tage hörte er auch zu trinken auf und nahm nun ganz auf. Zuge hindurch schaffte er sich in diesen Tagen fast ausschließlich ein junges Mädchen bei ihm ein. Er sah, daß es ein Stück mit Aste belegtes Brod in der Hand trug und dies wollte seinen Appetit deuten, daß er zu essen verlangte. Man gab ihm Suppe, etwas Meisfleisch und allmählich wieder die gewöhnliche Kost. Er wurde heiterer, kam zu Sinnen und man glaubte ihn bereits geheilt. Als er jedoch wieder an normalen Kräften gelangt war, verlor er auch neue in Wahnsinn und starb.

Gewiß ein ganz außerordentlicher Fall, der die Widerstandsfähigkeit des Menschen gegen den Hunger illustriert. Zum Schluß sei, abgesehen von den sensationellen Grubenkattstroben von Bredbrum im Jahre 1882, bei welcher nur den 70 Gerichten der gerichtl. Zeit 9 bis 11 Tage lang ohne Nahrung begeben war, noch ein Fall erwähnt, der bedeutendsten Aufsehen erregte; die Verhinderung der drei Arbeiter der Saal-Schule, Franz Maritz und Heinrich Sorat, welche am 4. Juli 1892 in der Emmer-Bege bei Wilm lebendig begraben

35 von ind. Da Maago, über den Lobliung, ein. Die Meinen Meite. Hoffi für it am dem die Stra geführte schlinge. Das effektivität in durch motoren. befolgt, vorzu. folgen für der 1871. 1872. 1873. 1874. 1875. 1876. 1877. 1878. 1879. 1880. 1881. 1882. 1883. 1884. 1885. 1886. 1887. 1888. 1889. 1890. 1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 2001. 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012. 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023. 2024. 2025. 2026. 2027. 2028. 2029. 2030. 2031. 2032. 2033. 2034. 2035. 2036. 2037. 2038. 2039. 2040. 2041. 2042. 2043. 2044. 2045. 2046. 2047. 2048. 2049. 2050. 2051. 2052. 2053. 2054. 2055. 2056. 2057. 2058. 2059. 2060. 2061. 2062. 2063. 2064. 2065. 2066. 2067. 2068. 2069. 2070. 2071. 2072. 2073. 2074. 2075. 2076. 2077. 2078. 2079. 2080. 2081. 2082. 2083. 2084. 2085. 2086. 2087. 2088. 2089. 2090. 2091. 2092. 2093. 2094. 2095. 2096. 2097. 2098. 2099. 2100. 2101. 2102. 2103. 2104. 2105. 2106. 2107. 2108. 2109. 2110. 2111. 2112. 2113. 2114. 2115. 2116. 2117. 2118. 2119. 2120. 2121. 2122. 2123. 2124. 2125. 2126. 2127. 2128. 2129. 2130. 2131. 2132. 2133. 2134. 2135. 2136. 2137. 2138. 2139. 2140. 2141. 2142. 2143. 2144. 2145. 2146. 2147. 2148. 2149. 2150. 2151. 2152. 2153. 2154. 2155. 2156. 2157. 2158. 2159. 2160. 2161. 2162. 2163. 2164. 2165. 2166. 2167. 2168. 2169. 2170. 2171. 2172. 2173. 2174. 2175. 2176. 2177. 2178. 2179. 2180. 2181. 2182. 2183. 2184. 2185. 2186. 2187. 2188. 2189. 2190. 2191. 2192. 2193. 2194. 2195. 2196. 2197. 2198. 2199. 2200. 2201. 2202. 2203. 2204. 2205. 2206. 2207. 2208. 2209. 2210. 2211. 2212. 2213. 2214. 2215. 2216. 2217. 2218. 2219. 2220. 2221. 2222. 2223. 2224. 2225. 2226. 2227. 2228. 2229. 2230. 2231. 2232. 2233. 2234. 2235. 2236. 2237. 2238. 2239. 2240. 2241. 2242. 2243. 2244. 2245. 2246. 2247. 2248. 2249. 2250. 2251. 2252. 2253. 2254. 2255. 2256. 2257. 2258. 2259. 2260. 2261. 2262. 2263. 2264. 2265. 2266. 2267. 2268. 2269. 2270. 2271. 2272. 2273. 2274. 2275. 2276. 2277. 2278. 2279. 2280. 2281. 2282. 2283. 2284. 2285. 2286. 2287. 2288. 2289. 2290. 2291. 2292. 2293. 2294. 2295. 2296. 2297. 2298. 2299. 2300. 2301. 2302. 2303. 2304. 2305. 2306. 2307. 2308. 2309. 2310. 2311. 2312. 2313. 2314. 2315. 2316. 2317. 2318. 2319. 2320. 2321. 2322. 2323. 2324. 2325. 2326. 2327. 2328. 2329. 2330. 2331. 2332. 2333. 2334. 2335. 2336. 2337. 2338. 2339. 2340. 2341. 2342. 2343. 2344. 2345. 2346. 2347. 2348. 2349. 2350. 2351. 2352. 2353. 2354. 2355. 2356. 2357. 2358. 2359. 2360. 2361. 2362. 2363. 2364. 2365. 2366. 2367. 2368. 2369. 2370. 2371. 2372. 2373. 2374. 2375. 2376. 2377. 2378. 2379. 2380. 2381. 2382. 2383. 2384. 2385. 2386. 2387. 2388. 2389. 2390. 2391. 2392. 2393. 2394. 2395. 2396. 2397. 2398. 2399. 2400. 2401. 2402. 2403. 2404. 2405. 2406. 2407. 2408. 2409. 2410. 2411. 2412. 2413. 2414. 2415. 2416. 2417. 2418. 2419. 2420. 2421. 2422. 2423. 2424. 2425. 2426. 2427. 2428. 2429. 2430. 2431. 2432. 2433. 2434. 2435. 2436. 2437. 2438. 2439. 2440. 2441. 2442. 2443. 2444. 2445. 2446. 2447. 2448. 2449. 2450. 2451. 2452. 2453. 2454. 2455. 2456. 2457. 2458. 2459. 2460. 2461. 2462. 2463. 2464. 2465. 2466. 2467. 2468. 2469. 2470. 2471. 2472. 2473. 2474. 2475. 2476. 2477. 2478. 2479. 2480. 2481. 2482. 2483. 2484. 2485. 2486. 2487. 2488. 2489. 2490. 2491. 2492. 2493. 2494. 2495. 2496. 2497. 2498. 2499. 2500. 2501. 2502. 2503. 2504. 2505. 2506. 2507. 2508. 2509. 2510. 2511. 2512. 2513. 2514. 2515. 2516. 2517. 2518. 2519. 2520. 2521. 2522. 2523. 2524. 2525. 2526. 2527. 2528. 2529. 2530. 2531. 2532. 2533. 2534. 2535. 2536. 2537. 2538. 2539. 2540. 2541. 2542. 2543. 2544. 2545. 2546. 2547. 2548. 2549. 2550. 2551. 2552. 2553. 2554. 2555. 2556. 2557. 2558. 2559. 2560. 2561. 2562. 2563. 2564. 2565. 2566. 2567. 2568. 2569. 2570. 2571. 2572. 2573. 2574. 2575. 2576. 2577. 2578. 2579. 2580. 2581. 2582. 2583. 2584. 2585. 2586. 2587. 2588. 2589. 2590. 2591. 2592. 2593. 2594. 2595. 2596. 2597. 2598. 2599. 2600. 2601. 2602. 2603. 2604. 2605. 2606. 2607. 2608. 2609. 2610. 2611. 2612. 2613. 2614. 2615. 2616. 2617. 2618. 2619. 2620. 2621. 2622. 2623. 2624. 2625. 2626. 2627. 2628. 2629. 2630. 2631. 2632. 2633. 2634. 2635. 2636. 2637. 2638. 2639. 2640. 2641. 2642. 2643. 2644. 2645. 2646. 2647. 2648. 2649. 2650. 2651. 2652. 2653. 2654. 2655. 2656. 2657. 2658. 2659. 2660. 2661. 2662. 2663. 2664. 2665. 2666. 2667. 2668. 2669. 2670. 2671. 2672. 2673. 2674. 2675. 2676. 2677. 2678. 2679. 2680. 2681. 2682. 2683. 2684. 2685. 2686. 2687. 2688. 2689. 2690. 2691. 2692. 2693. 2694. 2695. 2696. 2697. 2698. 2699. 2700. 2701. 2702. 2703. 2704. 2705. 2706. 2707. 2708. 2709. 2710. 2711. 2712. 2713. 2714. 2715. 2716. 2717. 2718. 2719. 2720. 2721. 2722. 2723. 2724. 2725. 2726. 2727. 2728. 2729. 2730. 2731. 2732. 2733. 2734. 2735. 2736. 2737. 2738. 2739. 2740. 2741. 2742. 2743. 2744. 2745. 2746. 2747. 2748. 2749. 2750. 2751. 2752. 2753. 2754. 2755. 2756. 2757. 2758. 2759. 2760. 2761. 2762. 2763. 2764. 2765. 2766. 2767. 2768. 2769. 2770. 2771. 2772. 2773. 2774. 2775. 2776. 2777. 2778. 2779. 2780. 2781. 2782. 2783. 2784. 2785. 2786. 2787. 2788. 2789. 2790. 2791. 2792. 2793. 2794. 2795. 2796. 2797. 2798. 2799. 2800. 2801. 2802. 2803. 2804. 2805. 2806. 2807. 2808. 2809. 2810. 2811. 2812. 2813. 2814. 2815. 2816. 2817. 2818. 2819. 2820. 2821. 2822. 2823. 2824. 2825. 2826. 2827. 2828. 2829. 2830. 2831. 2832. 2833. 2834. 2835. 2836. 2837. 2838. 2839. 2840. 2841. 2842. 2843. 2844. 2845. 2846. 2847. 2848. 2849. 2850. 2851. 2852. 2853. 2854. 2855. 2856. 2857. 2858. 2859. 2860. 2861. 2862. 2863. 2864. 2865. 2866. 2867. 2868. 2869. 2870. 2871. 2872. 2873. 2874. 2875. 2876. 2877. 2878. 2879. 2880. 2881. 2882. 2883. 2884. 2885. 2886. 2887. 2888. 2889. 2890. 2891. 2892. 2893. 2894. 2895. 2896. 2897. 2898. 2899. 2900. 2901. 2902. 2903. 2904. 2905. 2906. 2907. 2908. 2909. 2910. 2911. 2912. 2913. 2914. 2915. 2916. 2917. 2918. 2919. 2920. 2921. 2922. 2923. 2924. 2925. 2926. 2927. 2928. 2929. 2930. 2931. 2932. 2933. 2934. 2935. 2936. 2937. 2938. 2939. 2940. 2941. 2942. 2943. 2944. 2945. 2946. 2947. 2948. 2949. 2950. 2951. 2952. 2953. 2954. 2955. 2956. 2957. 2958. 2959. 2960. 2961. 2962. 2963. 2964. 2965. 2966. 2967. 2968. 2969. 2970. 2971. 2972. 2973. 2974. 2975. 2976. 2977. 2978. 2979. 2980. 2981. 2982. 2983. 2984. 2985. 2986. 2987. 2988. 2989. 2990. 2991. 2992. 2993. 2994. 2995. 2996. 2997. 2998. 2999. 3000. 3001. 3002. 3003. 3004. 3005. 3006. 3007. 3008. 3009. 3010. 3011. 3012. 3013. 3014. 3015. 3016. 3017. 3018. 3019. 3020. 3021. 3022. 3023. 3024. 3025. 3026. 3027. 3028. 3029. 3030. 3031. 3032. 3033. 3034. 3035. 3036. 3037. 3038. 3039. 3040. 3041. 3042. 3043. 3044. 3045. 3046. 3047. 3048. 3049. 3050. 3051. 3052. 3053. 3054. 3055. 3056. 3057. 3058. 3059. 3060. 3061. 3062. 3063. 3064. 3065. 3066. 3067. 3068. 3069. 3070. 3071. 3072. 3073. 3074. 3075. 3076. 3077. 3078. 3079. 3080. 3081. 3082. 3083. 3084. 3085. 3086. 3087. 3088. 3089. 30

Halle'sche Lokalnachrichten vom 15. Mai.

Der Stadtrat unter Original-Resorptionen ist nur mit beizuliegendem Quorum...

Die Ergrünungswahlen für die Gemeindefürsorge und Vertretungen sind bekanntlich im Herbst dieses Jahres vorzunehmen...

Als der Dr. Petrus Eisenberg'schen Stiftung haben dem Magistrat wieder zwei Spenden zur Verfügung...

Concordia-Theater. Wie man uns mittheilt, ist es der Direction des Concordia-Theaters endlich gelungen...

Von der Königl. Eisenbahn-Direktion zu Magdeburg wird uns gefolgt: Die Bestimmungen des 21. der Verkehrs-Ordnung...

Der geisteskranke Lehrer Collins, welcher sich vor vier heimlich entfernt hatte, ist in Magdeburg aufgefunden...

Ein Buchschändliche. Im ersten Pfingstfesttags-Nachmittag sind im Geschäftsbüro des Kaufmanns...

Die Feuerwehrraum nicht in Thätigkeit. Eine Schlägerei fand gestern Abend im Neuen Theater...

Am 13. d. Mts. Vormittags 7 1/2 Uhr wurde der Steueramtschef...

Am 13. d. Mts. Vormittags 7 1/2 Uhr wurde der Steueramtschef...

Am 13. d. Mts. Vormittags 7 1/2 Uhr wurde der Steueramtschef...

Am 13. d. Mts. Vormittags 7 1/2 Uhr wurde der Steueramtschef...

Am 13. d. Mts. Vormittags 7 1/2 Uhr wurde der Steueramtschef...

Bewegung der Bevölkerung zu Halle a. S.

im April 1894.

Zugewogen sind 3860 Personen (gegen 3301 im Vorjahre). Darunter befinden sich: 220 männliche und 25 weibliche Familienhäupter...

Abgezogen sind 3036 Personen (gegen 2908 im Vorjahre). Darunter befinden sich: 167 männliche und 24 weibliche Familienhäupter...

Table showing population movement by region: Königlich Preußen, Königreich Sachsen, Königreich Preußen, etc.

Table showing population movement by age group: unter den 14 Jahren, 14 bis 20 Jahre, etc.

- List of 4 items regarding population movement: 1. der Anmeldungen von Personen resp. Familien, 2. der Anmeldungen von Personen resp. Familien...

Thüringer Gewerbe- und Industrie-Ausstellung.

III. Erfurt, 14. Mai.

Die Pfingstfeiertage haben unserer Ausstellung einen geradezu kolossalen Besuch und - was die Hauptfrage ist - die günstigste Vertheilung durch die als Pfingsttage auf dem Tage...

Die Pfingstbesucher der Ausstellung - ob sie nun Thüringer waren oder nicht - erlagen allemal dem Einflusse des vom hiesigen Regierungsbauwerkler...

Die Pfingstbesucher der Ausstellung - ob sie nun Thüringer waren oder nicht - erlagen allemal dem Einflusse des vom hiesigen Regierungsbauwerkler...

Die Pfingstbesucher der Ausstellung - ob sie nun Thüringer waren oder nicht - erlagen allemal dem Einflusse des vom hiesigen Regierungsbauwerkler...

Die Pfingstbesucher der Ausstellung - ob sie nun Thüringer waren oder nicht - erlagen allemal dem Einflusse des vom hiesigen Regierungsbauwerkler...

Die Pfingstbesucher der Ausstellung - ob sie nun Thüringer waren oder nicht - erlagen allemal dem Einflusse des vom hiesigen Regierungsbauwerkler...

Der Kaufmann von Weimar hat eine große Anzahl schriftliche Gemälde gesammelt. In den Kopien für alle Schriftliche befinden sich Original-Handschriften von Luther, Melancthon und Staupis...

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Der Stadtrat unter Original-Resorptionen ist nur mit beizuliegendem Quorum...

Magdeburg, 14. Mai. (Der 7. Magdeburger Ferdemarkt) wird am Dienstag, den 22. d. M., früh 8 Uhr auf dem Grauer Ager eröffnet...

Magdeburg, 13. Mai. (Goldene Hochzeit). Der Waldarbeiter Wilhelm Zeuerwald feierte gestern mit seiner Ehefrau...

Magdeburg, 14. Mai. (Verein deutscher Studenten). Anlässlich des ersten Kartellfestes des Verbandes deutscher Studenten-Organisationen...

Magdeburg, 14. Mai. (Die Dresdenbahn). Von der neu eröffneten Dresdenbahn Magdeburg-Nordhausen...

Erfurt, 14. Mai. (Der Streik unserer Drochsenbesitzer). In der Pfingstferien-Übernahme mit dem Magistrat...

Magdeburg, 14. Mai. (Die Dresdenbahn). Von der neu eröffneten Dresdenbahn Magdeburg-Nordhausen...

Magdeburg, 14. Mai. (Die Dresdenbahn). Von der neu eröffneten Dresdenbahn Magdeburg-Nordhausen...

Magdeburg, 14. Mai. (Die Dresdenbahn). Von der neu eröffneten Dresdenbahn Magdeburg-Nordhausen...

Magdeburg, 14. Mai. (Die Dresdenbahn). Von der neu eröffneten Dresdenbahn Magdeburg-Nordhausen...

Magdeburg, 14. Mai. (Die Dresdenbahn). Von der neu eröffneten Dresdenbahn Magdeburg-Nordhausen...

Magdeburg, 14. Mai. (Die Dresdenbahn). Von der neu eröffneten Dresdenbahn Magdeburg-Nordhausen...

Handel des Sommergetreides etwas vergrößert. Das Aufgehen des Wintergetreides ist jedoch trotz der fast überall herrschenden Kälte betrübend, in Westfalen, Württemberg, Bayern, Baden, Pommern, Ostpreußen und in anderen südlichen Provinzen des Reiches, in den baltischen Provinzen sehr gut. Seit dem 13. April ist die Winterung überall beendet, in vielen Gegenden des Südens und Westens ist reichlicher warmer Regen gefallen. Das Aufgehen des Sommergetreides in den südlichen Provinzen und in Polen ist befriedigend, im Südwesten gut. Jedenfalls hat sich der Saatstand gegen früher etwas vergrößert.

Minimalkonto-Gesellschaft in Neuchâtel. In der Generalversammlung wurden die vorgeschlagene Bilanz sowie die Gewinn- und Verlust-Konto genehmigt und die sofort zahlbare Dividende auf 10 pCt. festgelegt. Die ausstehenden Mitglieder des Aufsichtsrates Guber, Manville, Delbecq und Fürstberg wurden wieder und Eijman Sohn in Neuchâtel und Grambow-Berlin neu gewählt. Die Erhöhung des Kapitals von 10 auf 11 Millionen Mark, sowie die vorgeschlagenen Statuten-Änderungen wurden einstimmig genehmigt.

Saatensand in Polen. Nach seit eingegangenen Nachrichten aus sämtlichen Gouvernements Russisch-Polen haben die meisten hatzgebenden Niederlande, sowie die warme Winterung auf den Stand der Saaten günstig eingewirkt. Die Winterung ist überall fertig, die Begetation weit vorgeschritten. Die Sommerung ist mit Ausnahme der Provinz Galizien, welche sich noch nicht entwickelt hat, recht schön. Die Entsaatenarbeiten sind weitgehend.

Ueber den Niedgang der Auswanderung über Bremen liegen uns heute die genauen Listen des statistischen Bureau von St. Petrusburg nach dieser Auswanderung:

Im April:	Deutsche	Andere	Zusammen
1894	2 638	2 778	5 416
1893	9 596	13 098	22 694
1892	10 568	8 556	19 124
1891	12 156	11 616	23 772
1890	7 263	7 901	14 664

von Januar bis April:

1894	6 316	8 522	14 838
1893	12 344	16 487	28 831
1892	23 522	26 479	50 001
1891	22 636	29 761	52 397
1890	17 372	21 064	38 436

und zwar: nach 1893 1893 1892
des Verein. Staaten 14 617 28 441 46 467
Dieser Niedgang ist ganz enorm und im Verhältnis noch erheblich bedeutender als derjenige, welchen die Auswanderung im April erfuhr. Wie wir in den letzten Tagen meldeten, sank diese letztere im vergangenen Monat auf 4511 gegen 10 471 im April 1893.

Contobericht der Bankvereine zu Halle a. S.

Börse vom 15. Mai 1894.	Zirkulation		St. Contostell
	in %	St.	
Deutsche Reichsbank 1892	3 1/2	107,25	107,25
Deutsche Reichsbank 1893	3 1/2	97,50	97,50
Deutsche Reichsbank 1894	3 1/2	97,75	97,75
Deutsche Reichsbank 1895	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1896	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1897	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1898	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1899	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1900	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1901	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1902	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1903	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1904	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1905	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1906	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1907	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1908	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1909	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1910	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1911	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1912	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1913	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1914	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1915	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1916	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1917	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1918	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1919	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1920	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1921	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1922	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1923	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1924	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1925	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1926	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1927	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1928	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1929	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1930	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1931	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1932	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1933	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1934	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1935	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1936	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1937	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1938	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1939	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1940	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1941	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1942	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1943	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1944	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1945	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1946	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1947	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1948	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1949	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1950	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1951	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1952	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1953	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1954	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1955	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1956	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1957	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1958	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1959	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1960	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1961	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1962	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1963	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1964	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1965	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1966	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1967	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1968	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1969	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1970	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1971	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1972	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1973	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1974	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1975	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1976	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1977	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1978	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1979	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1980	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1981	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1982	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1983	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1984	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1985	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1986	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1987	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1988	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1989	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1990	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1991	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1992	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1993	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1994	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1995	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1996	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1997	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1998	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 1999	3 1/2	97,25	97,25
Deutsche Reichsbank 2000	3 1/2	97,25	97,25

Marktberichte.

Halle a. S., 15. Mai. Marktbericht. Kartoffeln 160-250 kg pro Ctr., 18-25 kg pro Ctr., Weizen 30 pro 100, Gerste 20 pro 100, Hafer 15 pro 100, Roggen 15 pro 100, Mais 10 pro 100, Erbsen 10 pro 100, Bohnen 10 pro 100, Linsen 10 pro 100, Sojabohnen 10 pro 100, Weizenmehl 10 pro 100, Roggenmehl 10 pro 100, Hafermehl 10 pro 100, Gerstemehl 10 pro 100, Erbsenmehl 10 pro 100, Bohnenmehl 10 pro 100, Linsenmehl 10 pro 100, Sojabohnenmehl 10 pro 100, Weizenklein 10 pro 100, Roggenklein 10 pro 100, Haferklein 10 pro 100, Gerstenklein 10 pro 100, Erbsenklein 10 pro 100, Bohnenklein 10 pro 100, Linsenklein 10 pro 100, Sojabohnenklein 10 pro 100, Weizenstroh 10 pro 100, Roggenstroh 10 pro 100, Haferstroh 10 pro 100, Gerstenstroh 10 pro 100, Erbsenstroh 10 pro 100, Bohnenstroh 10 pro 100, Linsenstroh 10 pro 100, Sojabohnenstroh 10 pro 100, Weizenhalm 10 pro 100, Roggenhalm 10 pro 100, Haferhalm 10 pro 100, Gerstenhalm 10 pro 100, Erbsenhalm 10 pro 100, Bohnenhalm 10 pro 100, Linsenhalm 10 pro 100, Sojabohnenhalm 10 pro 100, Weizenstroh 10 pro 100, Roggenstroh 10 pro 100, Haferstroh 10 pro 100, Gerstenstroh 10 pro 100, Erbsenstroh 10 pro 100, Bohnenstroh 10 pro 100, Linsenstroh 10 pro 100, Sojabohnenstroh 10 pro 100, Weizenhalm 10 pro 100, Roggenhalm 10 pro 100, Haferhalm 10 pro 100, Gerstenhalm 10 pro 100, Erbsenhalm 10 pro 100, Bohnenhalm 10 pro 100, Linsenhalm 10 pro 100, Sojabohnenhalm 10 pro 100, Weizenstroh 10 pro 100, Roggenstroh 10 pro 100, Haferstroh 10 pro 100, Gerstenstroh 10 pro 100, Erbsenstroh 10 pro 100, Bohnenstroh 10 pro 100, Linsenstroh 10 pro 100, Sojabohnenstroh 10 pro 100, Weizenhalm 10 pro 100, Roggenhalm 10 pro 100, Haferhalm 10 pro 100, Gerstenhalm 10 pro 100, Erbsenhalm 10 pro 100, Bohnenhalm 10 pro 100, Linsenhalm 10 pro 100, Sojabohnenhalm 10 pro 100, Weizenstroh 10 pro 100, Roggenstroh 10 pro 100, Haferstroh 10 pro 100, Gerstenstroh 10 pro 100, Erbsenstroh 10 pro 100, Bohnenstroh 10 pro 100, Linsenstroh 10 pro 100, Sojabohnenstroh 10 pro 100, Weizenhalm 10 pro 100, Roggenhalm 10 pro 100, Haferhalm 10 pro 100, Gerstenhalm 10 pro 100, Erbsenhalm 10 pro 100, Bohnenhalm 10 pro 100, Linsenhalm 10 pro 100, Sojabohnenhalm 10 pro 100, Weizenstroh 10 pro 100, Roggenstroh 10 pro 100, Haferstroh 10 pro 100, Gerstenstroh 10 pro 100, Erbsenstroh 10 pro 100, Bohnenstroh 10 pro 100, Linsenstroh 10 pro 100, Sojabohnenstroh 10 pro 100, Weizenhalm 10 pro 100, Roggenhalm 10 pro 100, Haferhalm 10 pro 100, Gerstenhalm 10 pro 100, Erbsenhalm 10 pro 100, Bohnenhalm 10 pro 100, Linsenhalm 10 pro 100, Sojabohnenhalm 10 pro 100, Weizenstroh 10 pro 100, Roggenstroh 10 pro 100, Haferstroh 10 pro 100, Gerstenstroh 10 pro 100, Erbsenstroh 10 pro 100, Bohnenstroh 10 pro 100, Linsenstroh 10 pro 100, Sojabohnenstroh 10 pro 100, Weizenhalm 10 pro 100, Roggenhalm 10 pro 100, Haferhalm 10 pro 100, Gerstenhalm 10 pro 100, Erbsenhalm 10 pro 100, Bohnenhalm 10 pro 100, Linsenhalm 10 pro 100, Sojabohnenhalm 10 pro 100, Weizenstroh 10 pro 100, Roggenstroh 10 pro 100, Haferstroh 10 pro 100, Gerstenstroh 10 pro 100, Erbsenstroh 10 pro 100, Bohnenstroh 10 pro 100, Linsenstroh 10 pro 100, Sojabohnenstroh 10 pro 100, Weizenhalm 10 pro 100, Roggenhalm 10 pro 100, Haferhalm 10 pro 100, Gerstenhalm 10 pro 100, Erbsenhalm 10 pro 100, Bohnenhalm 10 pro 100, Linsenhalm 10 pro 100, Sojabohnenhalm 10 pro 100, Weizenstroh 10 pro 100, Roggenstroh 10 pro 100, Haferstroh 10 pro 100, Gerstenstroh 10 pro 100, Erbsenstroh 10 pro 100, Bohnenstroh 10 pro 100, Linsenstroh 10 pro 100, Sojabohnenstroh 10 pro 100, Weizenhalm 10 pro 100, Roggenhalm 10 pro 100, Haferhalm 10 pro 100, Gerstenhalm 10 pro 100, Erbsenhalm 10 pro 100, Bohnenhalm 10 pro 100, Linsenhalm 10 pro 100, Sojabohnenhalm 10 pro 100, Weizenstroh 10 pro 100, Roggenstroh 10 pro 100, Haferstroh 10 pro 100, Gerstenstroh 10 pro 100, Erbsenstroh 10 pro 100, Bohnenstroh 10 pro 100, Linsenstroh 10 pro 100, Sojabohnenstroh 10 pro 100, Weizenhalm 10 pro 100, Roggenhalm 10 pro 100, Haferhalm 10 pro 100, Gerstenhalm 10 pro 100, Erbsenhalm 10 pro 100, Bohnenhalm 10 pro 100, Linsenhalm 10 pro 100, Sojabohnenhalm 10 pro 100, Weizenstroh 10 pro 100, Roggenstroh 10 pro 100, Haferstroh 10 pro 100, Gerstenstroh 10 pro 100, Erbsenstroh 10 pro 100, Bohnenstroh 10 pro 100, Linsenstroh 10 pro 100, Sojabohnenstroh 10 pro 100, Weizenhalm 10 pro 100, Roggenhalm 10 pro 100, Haferhalm 10 pro 100, Gerstenhalm 10 pro 100, Erbsenhalm 10 pro 100, Bohnenhalm 10 pro 100, Linsenhalm 10 pro 100, Sojabohnenhalm 10 pro 100, Weizenstroh 10 pro 100, Roggenstroh 10 pro 100, Haferstroh 10 pro 100, Gerstenstroh 10 pro 100, Erbsenstroh 10 pro 100, Bohnenstroh 10 pro 100, Linsenstroh 10 pro 100, Sojabohnenstroh 10 pro 100, Weizenhalm 10 pro 100, Roggenhalm 10 pro 100, Haferhalm 10 pro 100, Gerstenhalm 10 pro 100, Erbsenhalm 10 pro 100, Bohnenhalm 10 pro 100, Linsenhalm 10 pro 100, Sojabohnenhalm 10 pro 100, Weizenstroh 10 pro 100, Roggenstroh 10 pro 100, Haferstroh 10 pro 100, Gerstenstroh 10 pro 100, Erbsenstroh 10 pro 100, Bohnenstroh 10 pro 100, Linsenstroh 10 pro 100, Sojabohnenstroh 10 pro 100, Weizenhalm 10 pro 100, Roggenhalm 10 pro 100, Haferhalm 10 pro 100, Gerstenhalm 10 pro 100, Erbsenhalm 10 pro 100, Bohnenhalm 10 pro 100, Linsenhalm 10 pro 100, Sojabohnenhalm 10 pro 100, Weizenstroh 10 pro 100, Roggenstroh 10 pro 100, Haferstroh 10 pro 100, Gerstenstroh 10 pro 100, Erbsenstroh 10 pro 100, Bohnenstroh 10 pro 100, Linsenstroh 10 pro 100, Sojabohnenstroh 10 pro 100, Weizenhalm 10 pro 100, Roggenhalm 10 pro 100, Haferhalm 10 pro 100, Gerstenhalm 10 pro 100, Erbsenhalm 10 pro 100, Bohnenhalm 10 pro 100, Linsenhalm 10 pro 100, Sojabohnenhalm 10 pro 100, Weizenstroh 10 pro 100, Roggenstroh 10 pro 100, Haferstroh 10 pro 100, Gerstenstroh 10 pro 100, Erbsenstroh 10 pro 100, Bohnenstroh 10 pro 100, Linsenstroh 10 pro 100, Sojabohnenstroh 10 pro 100, Weizenhalm 10 pro 100, Roggenhalm 10 pro 100, Haferhalm 10 pro 100, Gerstenhalm 10 pro 100, Erbsenhalm 10 pro 100, Bohnenhalm 10 pro 100, Linsenhalm 10 pro 100, Sojabohnenhalm 10 pro 100, Weizenstroh 10 pro 100, Roggenstroh 10 pro 100, Haferstroh 10 pro 100, Gerstenstroh 10 pro 100, Erbsenstroh 10 pro 100, Bohnenstroh 10 pro 100, Linsenstroh 10 pro 100, Sojabohnenstroh 10 pro 100, Weizenhalm 10 pro 100, Roggenhalm 10 pro 100, Haferhalm 10 pro 100, Gerstenhalm 10 pro 100, Erbsenhalm 10 pro 100, Bohnenhalm 10 pro 100, Linsenhalm 10 pro 100, Sojabohnenhalm 10 pro 100, Weizenstroh 10 pro 100, Roggenstroh 10 pro 100, Haferstroh 10 pro 100, Gerstenstroh 10 pro 100, Erbsenstroh 10 pro 100, Bohnenstroh 10 pro 100, Linsenstroh 10 pro 100, Sojabohnenstroh 10 pro 100, Weizenhalm 10 pro 100, Roggenhalm 10 pro 100, Haferhalm 10 pro 100, Gerstenhalm 10 pro 100, Erbsenhalm 10 pro 100, Bohnenhalm 10 pro 100, Linsenhalm 10 pro 100, Sojabohnenhalm 10 pro 100, Weizenstroh 10 pro 100, Roggenstroh 10 pro 100, Haferstroh 10 pro 100, Gerstenstroh 10 pro 100, Erbsenstroh 10 pro 100, Bohnenstroh 10 pro 100, Linsenstroh 10 pro 100, Sojabohnenstroh 10 pro 100, Weizenhalm 10 pro 100, Roggenhalm 10 pro 100, Haferhalm 10 pro 100, Gerstenhalm 10 pro 100, Erbsenhalm 10 pro 100, Bohnenhalm 10 pro 100, Linsenhalm 10 pro 100, Sojabohnenhalm 10 pro 100, Weizenstroh 10 pro 100, Roggenstroh 10 pro 100, Haferstroh 10 pro 100, Gerstenstroh 10 pro 100, Erbsenstroh 10 pro 100, Bohnenstroh 10 pro 100, Linsenstroh 10 pro 100, Sojabohnenstroh 10 pro 100, Weizenhalm 10 pro 100, Roggenhalm 10 pro 100, Haferhalm 10 pro 100, Gerstenhalm 10 pro 100, Erbsenhalm 10 pro 100, Bohnenhalm 10 pro 100, Linsenhalm 10 pro 100, Sojabohnenhalm 10 pro 100, Weizenstroh 10 pro 100, Roggenstroh 10 pro 100, Haferstroh 10 pro 100, Gerstenstroh 10 pro 100, Erbsenstroh 10 pro 100, Bohnenstroh 10 pro 100, Linsenstroh 10 pro 100, Sojabohnenstroh 10 pro 100, Weizenhalm 10 pro 100, Roggenhalm 10 pro 100, Haferhalm 10 pro 100, Gerstenhalm 10 pro 100, Erbsenhalm 10 pro 100, Bohnenhalm 10 pro 100, Linsenhalm 10 pro 100, Sojabohnenhalm 10 pro 100, Weizenstroh 10 pro 100, Roggenstroh 10 pro 100, Haferstroh 10 pro 100, Gerstenstroh 10 pro 100, Erbsenstroh 10 pro 100, Bohnenstroh 10 pro 100, Linsenstroh 10 pro 100, Sojabohnenstroh 10 pro 100, Weizenhalm 10 pro 100, Roggenhalm 10 pro 100, Haferhalm 10 pro 100, Gerstenhalm 10 pro 100, Erbsenhalm 10 pro 100, Bohnenhalm 10 pro 100, Linsenhalm 10 pro 100, Sojabohnenhalm 10 pro 100, Weizenstroh 10 pro 100, Roggenstroh 10 pro 100, Haferstroh 10 pro 100, Gerstenstroh 10 pro 100, Erbsenstroh 10 pro 100, Bohnenstroh 10 pro 100, Linsenstroh 10 pro 100, Sojabohnenstroh 10 pro 100, Weizenhalm 10 pro 100, Roggenhalm 10 pro 100, Haferhalm 10 pro 100, Gerstenhalm 10 pro 100, Erbsenhalm 10 pro 100, Bohnenhalm 10 pro 100, Linsenhalm 10 pro 100, Sojabohnenhalm 10 pro 100, Weizenstroh 10 pro 100, Roggenstroh 10 pro 100, Haferstroh 10 pro 100, Gerstenstroh 10 pro 100, Erbsenstroh 10 pro 100, Bohnenstroh 10 pro 100, Linsenstroh 10 pro 100, Sojabohnenstroh 10 pro 100, Weizenhalm 10 pro 100, Roggenhalm 10 pro 100, Haferhalm 10 pro 100, Gerstenhalm 10 pro 100, Erbsenhalm 10 pro 100, Bohnenhalm 10 pro 100, Linsenhalm 10 pro 100, Sojabohnenhalm 10 pro 100, Weizenstroh 10 pro 100, Roggenstroh 10 pro 100, Haferstroh 10 pro 100, Gerstenstroh 10 pro 100, Erbsenstroh 10 pro 100, Bohnenstroh 10 pro 100, Linsenstroh 10 pro 100, Sojabohnenstroh 10 pro 100, Weizenhalm 10 pro 100, Roggenhalm 10 pro 100, Haferhalm 10 pro 100, Gerstenhalm 10 pro 100, Erbsenhalm 10 pro 100, Bohnenhalm 10 pro 100, Linsenhalm 10 pro 100, Sojabohnenhalm 10 pro 100, Weizenstroh 10 pro 100, Roggenstroh 10 pro 100, Haferstroh 10 pro 100, Gerstenstroh 10 pro 100, Erbsenstroh 10 pro 100, Bohnenstroh 10 pro 100, Linsenstroh 10 pro 100, Sojabohnenstroh 10 pro 100, Weizenhalm 10 pro 100, Roggenhalm 10 pro 100, Haferhalm 10 pro 100, Gerstenhalm 10 pro 100, Erbsenhalm 10 pro 100, Bohnenhalm 10 pro 100, Linsenhalm 10 pro 100, Sojabohnenhalm 10 pro 100, Weizenstroh 10 pro 100, Roggenstroh 10 pro 100, Haferstroh 10 pro 100, Gerstenstroh 10 pro 100, Erbsenstroh 10 pro 100, Bohnenstroh 10 pro 100, Linsenstroh 10 pro 100, Sojabohnenst

